

Startseite ▶ Styling für den Kopf: Bei diesen Inhaltsstoffen stehen einem die Haare zu Berge

Styling für den Kopf: Bei diesen Inhaltsstoffen stehen einem die Haare zu Berge

Wachs, Spray oder Gel



Pexels

 11. Aug 2018 von [Laura Linke](#)


Gefällt mir 31.983

Egal ob kurz oder lang – für viele muss die Frisur perfekt sitzen, möglich machen es neben Haarspray auch diverse Haargels oder -waxse. Viele der praktischen Stylinghelfer haben aber auch einen Haken: Zweifelhafte Inhaltsstoffe wie Parabene, Tenside oder Paraffine können gesundheitsschädigend sein und wirken sich negativ auf die Umwelt aus. Top gestylt geht aber auch ohne Risiko – wir zeigen Euch nachhaltigere, unbedenkliche Produkte!

Haargel vs. Haarwachs – Wo liegt der Unterschied?

Gerade kurze Haare lassen sich mit Haargel oder auch Haarwachs besonders gut stylen. Die Produkte verleihen den Haaren Halt, Glanz und Geschmeidigkeit. Von Gels für den hippen „Wet-Look“ bis hin zum Wachs für ein mattes Finish, gibt es eine schier unendliche Auswahl an verschiedenen Haarstylingprodukten.

Viele herkömmliche Gels enthalten **spezielle Polymere**, sogenannte Filmbildner, welche sich wie ein dünner Film um und zwischen die einzelnen Haare legen, sodass diese aneinander haften bleiben. Da die meisten Haargels auf Alkohol beziehungsweise Wasser basieren, was mit der Zeit verdunstet, kann eine feste Verbindung entstehen, die je nach Gel leichten bis starken Halt verleiht.

Haarwachs hingegen enthält weniger festigende Polymere, dafür – wie der Name schon sagt – mehr wachsartige Polymere und auch Pflegestoffe. Diese fetten die Haare und verleihen einen geschmeidigen Glanz. Wachse sind weniger für den stabilen Halt geeignet, die Struktur der Haare bleibt jedoch veränderbar. **Aber egal ob Wachs oder Gel – viele Stylingprodukte verlieren ihren Glanz, sobald der Blick auf die Inhaltsstoffe fällt.**

Gels und Wachse mit bedenklichen Inhaltsstoffen

Petrolatum

 Einschätzung von CodeCheck: **sehr bedenklich**

Petrolatum, zu deutsch auch Vaseline, soll zwar eine für unsere Haut und unser Haar geschmeidig machende und glättende Komponente besitzen, der Stoff wird jedoch aus Erdöl

WUNDERMITTEL FÜR HAUT UND HAARE



Anzeige

5 Beauty-Hacks mit Arganöl

Als eines der besten Anti-Aging-Öle wirkt Arganöl sanft und natürlich gegen Fältchen und gleichzeitig auch gegen Unreinheiten. Unseren Haaren gibt es neuen Schwung und strahlenden Glanz. Wir haben fünf einfache Tipps, wie Du Haut und Haare mit Arganöl schön pflegen kannst.

DER GEWINNER IST...



Anzeige

Plastik vs. Holz: Was ist das bessere Schneidebrett?

Das Schneidebrett ist wohl eines der wichtigsten Küchenutensilien. Die Wahl des Materials ist dabei nicht unerheblich. Durch den direkten Kontakt mit Lebensmitteln sollte es möglichst keimfrei sein, aber auch Gerüchen und Verfärbungen standhalten. Aber welches Material ist denn nun am besten – Holz oder Kunststoff?

WIE KANN ICH MICH SCHÜTZEN?






Acrylamid: Dieser Stoff macht Pommes und Kaffee gefährlich

Seit dem 11. April 2018 sind Pommes-Verkäufer in Europa verpflichtet, auf die

hergestellt. Neben dem Fakt, dass die Gewinnung von Erdöl für die Umwelt besonders problematisch ist, schädigt Petrolatum auch unserem Körper: Es dichtet Haut und Haare praktisch komplett ab, sie können dadurch nicht atmen und trocknen letztlich aus. Mineralölbasierte Substanzen stehen außerdem im Verdacht, krebserregende Verunreinigungen zu enthalten.

Petrolatum ist beispielsweise in folgenden Produkten enthalten:




 <p>Schwarzkopf got2b - Stra...</p>		
 <p>Swiss-o-Par Haarwachs ...</p>		
 <p>Schwarzkopf - 3 Wetter T...</p>		

PEG oder PEG-Derivate

Einschätzung von CodeCheck: **bedenklich**

PEG oder PEG-Derivate werden in diversen kosmetischen Produkten als **Tenside oder Emulgatoren** eingesetzt, so auch in Haargel und Haarwachs. Sie verringern beispielsweise die Grenzflächenspannung von kosmetischen Mitteln, tragen zur Schaumbildung bei und sorgen mit ihrer emulgierenden Wirkung dafür, dass sich die verschiedenen Inhaltsstoffe miteinander vermischen. Problematisch ist jedoch, dass diese Stoffe die Hautbarriere durchlässiger werden lassen. So wird es Schadstoffen leicht gemacht in die Haut einzudringen, wo sie potenziell auch allergieauslösend wirken können. PEG-Derivate werden außerdem häufig aus umweltschädlichen Erdöl-Derivaten hergestellt.

PEG's sind beispielsweise in folgenden Produkten enthalten:

 <p>Taft "Titan Look"</p>		
 <p>TIGI Bed Head Hard Hea...</p>		
 <p>Power Invisible Gel</p>		

korrekte Lagerung ihrer Kartoffeln zu achten. Nur wenige Wochen zuvor forderte ein Richter in Kalifornien Kaffeehausketten auf, künftig auf ihren Kaffee-Produkten vor Krebsrisiken zu warnen. Die Geschichte hinter diesen beiden Nachrichten hat eine Gemeinsamkeit: Acrylamid.

STATT PLASTIK



Diese Verpackung ist 100 Prozent natürlich

Sie sind eines unserer größten Probleme: Lebensmittel in Plastikverpackungen. Das Start-up Arekapak hat nun eine Verpackungsalternative entwickelt, die 100 Prozent natürlich ist: Schalen aus dem Laub der Arekapalme.

AB INS FREIBAD?





Ist Chlorwasser schädlich?

Jeder von uns kennt ihn – den typischen Chlorgeruch beim Schwimmbadbesuch. Doch der unangenehme Geruch stammt nicht vom Chlor selbst, sondern von einer chemischen Verbindung namens Trichloramin.

FormaldehydabspalterEinschätzung von CodeCheck: **sehr bedenklich**

Kosmetischen Produkten müssen Konservierungsstoffe zugesetzt werden, die in erster Linie die Entwicklung von Mikroorganismen in Kosmetika hemmen, also den Verderb der Produkte aufhalten. Konservierungsstoffe wie Dmdm-Hydantoin hingegen sind jedoch äußerst bedenklich. Der Stoff ist ein sogenannter **Formaldehydabspalter**. Er setzt in kosmetischen Fertigprodukten kontinuierlich geringe Mengen von Formaldehyd frei. Zwar wird so die konservierende Wirkung entfaltet, der Stoff ist jedoch allergieauslösend, hautreizend und wird als krebserregend eingestuft.



Dmdm-Hydantoin ist beispielsweise in folgenden Produkten enthalten:

 <p>Axe Haargel Adrenaline E...</p>		
 <p>Wella Shockwaves Ultra ...</p>		

UV-Filter und UV-AbsorberEinschätzung von CodeCheck: **sehr bedenklich**

Sonnencremes, Lippenbalsam sowie Haargel oder -wachs enthalten UV-Filter, wie beispielsweise **Ethylhexyl Methoxycinnamate** oder **Bezophenone**, um das Produkt vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen. Gerade Ethylhexyl Methoxycinnamate steht im Verdacht, eine hormonähnliche Wirkung zu besitzen. Die Datenlage ist noch nicht ausreichend, um abschließende Aussagen über die Wirkung beim Menschen treffen zu können.







Ethylhexyl Methoxycinnamate ist beispielsweise in folgenden Produkten enthalten:

 <p>Got2b Chaot modellieren...</p>		
 <p>JOHN FRIEDA Frizz Ease Z...</p>		

ParabeneEinschätzung von CodeCheck: **sehr bedenklich**

Auch Parabene werden gerne als Konservierungsmittel in kosmetischen Produkten eingesetzt. Der wohl am häufigsten eingesetzte Stoff ist laut Angaben des „BUND“ **Methylparaben**, da dieser im Vergleich zu anderen Konservierungsmitteln wenig bis kein Allergiepotezial besitzt. Der Stoff, sowie Parabene im Allgemeinen, stehen jedoch im Verdacht hormonell wirksam zu sein. Parabene können im Körper ähnlich wirken wie Hormone, wie beispielsweise das weibliche Geschlechtshormon Östrogen. Substanzen dieser Art sind deshalb besonders für Schwangere, Föten, Kleinkinder und Jugendliche in der Pubertät bedenklich.


Parabene sind beispielsweise in folgenden Produkten enthalten:

Unbedenkliche Alternativen



Beim nächsten Haargel-Einkauf lohnt es sich sicherlich, die Inhaltsstoffliste mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Viele Naturkosmetikhersteller arbeiten beispielsweise hauptsächlich mit natürlichen Stoffen, die komplett unbedenklich sind und trotzdem für ein gut sitzendes Styling sorgen.

Sante

			
---	---	--	--

Das Stylinggel von Sante ist nicht nur frei von jeglichen synthetischen Farb-, Duft- und Konservierungsmitteln, sondern enthält zusätzlich weder Silikone noch andere erdölbasierte Produkte. Der Naturkosmetikhersteller setzt bei seinem veganen Produkt lieber auf natürliche Substanzen, wie Pflanzenzucker und Bio-Birkenblattextrakte, die das Haar festigen und mit viel Feuchtigkeit versorgen.

Lavera

			
---	---	--	--

Auch das Haargel von Lavera verleiht kurzen sowie langen Haaren auf ganz natürliche Weise mehr Struktur und Glanz. Schellack sorgt für die Formgestaltung der Frisur und bildet beim Auftragen einen zusammenhängenden Film in den Haaren, Isländisches Moos und Bambus sowie Hopfen- und Andornkraut sorgen für den pflegenden Charakter des Gels und beugen gleichzeitig Probleme mit juckender Kopfhaut vor.

Logona

			
---	--	--	--

Logona Men Haar Gel



Für das Logona Bio Haargel für den Mann werden beispielsweise Koffein und Ginkgoextrakte verwendet, die das Haar von innen heraus stärken. Essenzielle Aminosäuren, wie Arginin verleihen dem Haar außerdem Volumen, Geschmeidigkeit und Glanz.

Myrto



myrto Bio Argan Haarwac...

Das Haarwachs von Myrto bringt Haare ebenfalls ganz natürlich zum Glänzen – mit Arganextrakt, Sheabutter, Myrte und Lemongras. Kokosöl sorgt außerdem für eine unvergleichliche Geschmeidigkeit und verleiht dem Haar Volumen.

DIY

Haargel kann man auch einfach **selber machen** – dafür muss man zwar etwas experimentierfreudig sein, so kann man sich aber sicher sein, am Ende ein Produkt ohne schädliche Inhaltsstoffe auf die Haare aufzutragen, da man ganz genau weiß, was drin ist.

Im Prinzip benötigst Du nur vier Zutaten: Leinsamen, Wasser, Glycerin und Duftöle für den Geruch. Die Leinsamen einfach in einem Verhältnis von 1:4 in einem Kochtopf aufkochen, umrühren und köcheln lassen, bis sie sich nicht mehr auf dem Boden absetzen. Für die Konsistenz etwas Glycerin hinzugeben und für den Duft die Öle. Wenn das Gel die gewünschte Konsistenz erreicht hat, durch ein Sieb geben und in ein Behältnis füllen. Fertig ist das selbst gemachte Haargel!

ICH MÖCHTE DEN CODECHECK-NEWSLETTER ABONNIEREN UND KEINE NEWS MEHR VERPASSEN

4.8/5 4 Stimmen

Formaldehyde

Dmdm Hydantoin

Ethylhexyl Methoxycinnamate

Petrolatum

CODECHECK

So geht's
Hintergrund
Über CodeCheck
Werben auf Codecheck
Newsletter
Kontakt / Impressum
Nutzungsbedingungen
Datenschutz



VERZEICHNIS

Inhaltsstoffe
Marken

KATEGORIEN

Getränke
Haarpflege
Körper- & Sonnenschutz
Tierbedarf

COMMUNITY

Neue Produkte
Letzte Änderungen
Neue Vor-/Nachteile
Neue Kommentare
Top 10 Codechecker

NEWS



Acrylamid: Dieser Stoff macht Pommes und Kaffee gefährlich



Ist Chlorwasser schädlich?



Was hältst Du von diesen neuen Smoothies im Supermarkt?



Diese bekannten Nagellacke enthalten Fischschuppen



Wie Sulfate im Shampoo Deinem Haar schaden können

VIEL GESUCHTE PRODUKTE



Snickers 4er Pack



Alnatura – Cantinelle natives Olivenöl extra



Alnatura Bio Weizenkleie grob 250 g



Weleda Wohlthuende Feuchtigkeitspflege, Mandel (30 ml) von Weleda

